Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 43 (1936)

Heft: 3

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLEINE ZEITUNG

Wettbewerb für schweizerische Gewebe und schweizerische Färbung. Unter dieser Flagge veröffentlicht die in Basel erscheinende „Werkzeitung der schweizerischen Industrie" einen Wettbewerb, durch den das Verständnis insbesondere für die schweizerische Seiden- und Kunstseidenweberei und die Ausrüstung gefördert werden soll. Es werden Vorschläge verlangt, um der Seidenweberei und Seidenfärberei Arbeitsmöglichkeiten zuzuhalten, wobei jedoch behördliche Maßnahmen außerhalb der Betrachtung bleiben müssen. Der Wettbewerb stellt also auf Leistungen ab, die auf freiwilligem Wege erfolgen sollen. So wird Wert auf Vorschläge gelegt, die ins Einzelne gehen, und die z. B. auch Werbesprüche, Bilder usf. enthalten. Es sind Preise im Betrage von je 5 bis 30 Franken vorgesehen und ferner zahlreiche Anerkennungs- und Aufmunterungspreise.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitglieder- und Abonnementsbeiträge für 1936

Die Mitglieder- und Abonnementsbeiträge für das 1. Halbjahr 1936 sind zur Zahlung fällig. Der Versand der Nachnahmen erfolgt im Laufe des Monats März. Mitglieder und Abonnenten, welche keine Zustellung einer Nachnahme wünschen, belieben die Beiträge bis 15. März a. c. auf Postcheck VIII/7280 einzuzahlen. Der Quästor.

Generalversammlung

Wie bereits in der Februar-Nummer mitgeteilt wurde, findet die diesjährige Generalversammlung **Samstag, den 21. März** statt, und zwar nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant „Strohhof", Zürich 1.

Der Jahresbericht und die Einladung zur Teilnahme gelangen dieser Tage zum Versand.

Wir möchten nochmals um zahlreiche Beteiligung an der Generalversammlung ersuchen, um damit dem Vorstand die Sympathie für seine während des Jahres geleistete Arbeit zu dokumentieren. **Der Vorstand.**

Monatszusammenkunft. Nächste Zusammenkunft, Montag, den 9. März, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1. Alle unsere Mitglieder und Freunde sind freundlich eingeladen. Daß wir bemüht sind die Geselligkeit zu pflegen, beweist uns folgende Zuschrift eines Teilnehmers unserer letzten Monatszusammenkunft: „Wir hoffen, daß sich die Lachmuskeln, die anläßlich der letzten Monatszusammenkunft etwas überforciert wurden, wieder ordentlich erholt haben, so daß sie eine zweite Probe besser überstehen werden. Wir erwarten daher zur nächsten Zusammenkunft alle frisch gestärkt und mit neuem Repertoir. **Der Vorstand.**

Kleine Mitgliederchronik. Meine Gedankenreise in der Februar-Ausgabe ist, wie ich gehört habe, bei einer kürzlichen Zusammenkunft einiger Studienfreunde des Kurses 1928/29 eifrig besprochen worden. Bei einem der Teilnehmer soll sie sogar Auswanderungsgelüste erweckt haben. Ob sie in Bälde in die Tat umgesetzt werden, wer weiß es? Herrn J. Gumann aus diesem Kurse bitte ich, den Fehler des Setzers, der seinem Namen ein überflüssiges r beigefügt hat, freundlichst entschuldigen zu wollen. Und weil wir gerade vom Kurse 1928/29 sprechen, seien auch noch die Grüße der Herren Henry Knecht, Betriebsleiter in Staffordshire (England), und Ed. Schattmeyer in London bestens verdankt. Weitere Grüße aus England, die mich sehr gefreut haben, sandten die Herren Hrch. Boßhardt (früher Lehrer a. d. ZSW), W. Boßhardt (Kurs 1921/22), Direktor in Dunfermline, und F. A. Votteler (Kurs 1925/26). Aus Italien grüßte Herr Max Eberle (Kurs 1921/22), Direktor in Merate, und kürzlich per Telephon unser früherer Vereinspräsident Herr Ernst Six (Kurs 1917/18) in Luino. Wir hoffen, daß er sich inzwischen von seiner Grippe erholt hat und sich wieder bester Gesundheit erfreut. Aus der Stadt Jacquards meldeten sich Ernst Schindler (Kurs 1917/18) und E. Eschmann (Kurs 1933/34), aus Paris E. Oetiker (Kurs 1929/30), dessen Weihnachtsbesuch bestens verdankt sei. Aus Deutschland übermittelte Herr Paul Suter (Kurs 1923/24), Techn. Leiter in Grenzach, beste Wünsche, aus Oesterreich (Vorarlberg) meldte sich der immer fröhliche Herr Paul Brogle, welcher im Kurs 1933/34 gerne für etwas Humor sorgte; und aus der Heimat die Herren Henry Desponds (Kurs 1923/24), von den Gestaden des Genfer- und Hs. Aeberli (Kurs 1933/34) von denjenigen des Zürichsees.

Sofern ich jemand in der Liste vergessen habe, so bitte ich um freundliche Entschuldigung. Mit besten Grüßen

Rob. Honold.

In Ergänzung obiger Mitteilungen noch einige weitere Meldungen. Da sei zuerst der Besuch von Herrn Armin Keller (Kurs 1931/32) erwähnt; er wird am 7. III. die Heimat wieder verlassen und eine Woche darauf ab Neapel die Rückfahrt nach Buenos Aires antreten. — Durch ihn haben wir sodann erfahren, daß unser Mitglied Gustav Wild (Kurs 1928/29) im vergangenen Jahre für seine Firma von Buenos Aires nach Santiago (Chile) übersiedelt und dort als Betriebsleiter tätig ist. Unsere beste Gratulation.

Um die Jahreswende ist auch Herr Walter Kaegi (Kurs 1927/28), bisher Disponent bei der Firma Heer & Co., A.-G. in Thalwil, nach Buenos Aires übersiedelt. Wir hoffen gelegentlich von ihm zu hören wie es ihm in seinem neuen Wirkungskreise gefällt.

Im Laufe des Monats März wird ferner unser Mitglied Herr Max Künzler (Kurs 1930/31), welcher einige Jahre in Jugoslawien tätig war, ebenfalls nach Südamerika übersiedeln. Seine Reise geht durch den Panamakanal nach dem Golf von Guayaquil und von dort nach Quito, der Hauptstadt Ecuadors, die hart am Aequator in den Anden auf 2850 m Höhe liegt. Er hat die Aufgabe übernommen eine kleine Weberei von vorerst 12 Webstühlen schweizerischen Fabrikates einzurichten und zu leiten. Wir wünschen ihm besten Erfolg!

Nicht vergessen sei ferner der Besuch von Hrn. Hans Bryner (Kurs 1932/33), den sein Weg nach der Schule nach Jugoslawien geführt hat, wo er als Disponent und kaufmännischer Leiter einer schweizerischen Firma tätig ist.

Unserem Veteranenmitglied Herrn Xaver Brügger, Maschinenfabrikant, in Horgen, entbieten wir zur Vollendung seines 60. Altersjahres (11. III. 1936) unsere herzlichsten Glückwünsche und für das nächste Dezennium weiterhin gute Gesundheit!

Als neue Mitglieder, die dem Verein aber früher schon angehört haben, konnten wieder gewonnen werden: Herr Kurt Messmer (Kurs 1928/29) in Stäfa, und Herr Ernst Leisi (Kurs 1929/30) in Zürich. R. H.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stelle

Größere Seidenweberei in Ungarn sucht tüchtigen Webermeister, vertraut mit Wechsel- und Lancierstühlen. Derselbe muß auch gleichzeitig gute Praxis auf Verdol-Jacquardmaschinen ausweisen können.